

### Gruppe 1: Textilindustrie als »Mutter« der Industrialisierung

Warum wird die Textilindustrie als »Mutter« der Industrialisierung bezeichnet?

Ergänzen Sie die Mindmap um weitere Faktoren für die Industrialisierung der Textilproduktion im 19. Jahrhundert!

Lesen Sie hierzu diesen Text: ► <https://t1p.de/sr3z> [Zur Geschichte der Textilindustrie, European Route of Industrial Heritage] und stellen Sie die darin genannten Faktoren für die Entwicklung der Textilindustrie in einer Mindmap dar!

Lodz unterstand seit 1815 dem russischen Zaren und war Teil von Kongresspolen. Seit 1820 wurden deutsche Tuchmacher angeworben, um sich in Lodz anzusiedeln. Lodz wurde zum »Manchester des Ostens«.

Sehen Sie sich den Film zur Wollroute in der Region Maas-Rhein an, in dem die historische Entwicklung der Textilindustrie dargestellt wird: ► <https://t1p.de/s4nl> [Wollroute, Euregio Maas-Rhein, clo LVR-Industriemuseum Schauplatz Euskirchen]!

Recherchieren Sie in der Ausstellung Informationen zur Textilindustrie in Lodz! Welche Faktoren begünstigten die Entwicklung der Textilindustrie dort? Ergänzen Sie die Mindmap mit den in der Ausstellung recherchierten Informationen!

Wie wurde die Arbeit organisiert? Was waren die Grundlagen für die Textilindustrie, was veränderte sich durch die Industrialisierung?

Präsentieren Sie Ihre Mindmap in der Gruppe! Schreiben Sie eine kurze Rezension zur Präsentation des Themas in der Ausstellung!



## Gruppe 2: Familie Scheibler und die Textilproduktion in Lodz

Karl Scheibler war im 19. Jahrhundert einer der wichtigsten Textilindustriellen Europas. 1854 gründete er eine Textilfabrik in Lodz, in Kongresspolen, das vom russischen Zaren beherrscht wurde. Scheibler kam aus einer Tuchmacherfamilie und wurde in Monschau in der Eifel geboren.

Lesen Sie diesen Text über die Familie Scheibler: ▶ <https://t1p.de/oqby> [*Toni Offermann, Familie Scheibler, Portal Rheinische Geschichte*] und schauen Sie sich ergänzend dazu diesen Film über das Rote Haus in Monschau an: ▶ <https://t1p.de/7azf> [*Wollroute, Euregio Maas-Rhein, clo LVR-Industriemuseum Schauplatz Euskirchen*]!

Notieren Sie sich wesentliche Informationen zur Tätigkeit der Familie Scheibler während der Industrialisierung der Textilproduktion! Welche Bedingungen fand die Familie in Monschau vor? Stellen Sie die Informationen mit Hilfe einer Mindmap zusammen!

Recherchieren Sie in der Ausstellung »Die Gerufenen« zur Geschichte der Deutschen in der Textilproduktion in Lodz! Welche Rolle spielte dabei Karl Scheibler? Notieren Sie sich, wie Karl Scheibler in Lodz wirkte und ergänzen Sie diese Informationen auf der Mindmap!

Präsentieren Sie Ihre Mindmap in der Gruppe!

Schreiben Sie eine kurze Rezension zur Präsentation des Unternehmers Scheibler in der Ausstellung!



### Gruppe 3: Der »Lodzermensch«

Lesen Sie diesen Text über die historische Entwicklung der Stadt Lodz: ► <https://t1p.de/755I> [Winson Chu: *Lodz/Łódź. In: Online-Lexikon zur Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, 2013 (Stand 12.05.2015)*]! Notieren Sie sich daraus wesentliche Ereignisse in der Geschichte der Stadt!

Notieren Sie sich daraus wesentliche Ereignisse in der Geschichte der Stadt!

Der polnische Schriftsteller Władysław Stanisław Reymont (1867-1925) setzte Lodz mit seinem Roman »Das gelobte Land« ein kritisches Denkmal. Reymont erhielt für einen weiteren Roman 1924 den Literaturnobelpreis. Den Roman »Das gelobte Land« begann Reymont im Jahr 1896. Er beschreibt drei Männer, einen Polen, einen Deutschen und einen Juden, die gemeinsam eine Fabrik gründen und zum Prototyp des »Lodzermenschen« werden. Der Roman wurde zwei Mal verfilmt, das erste Mal 1927 von Aleksander Hertz, das zweite Mal von Andrzej Wajda im Jahr 1974.

Über seine Arbeit am Roman schrieb Władysław Reymont an seinen Freund, den Theaterdirektor und Publizisten Jan Lorentowicz (1868-1940) in einem Brief vom 5. September 1896:

»Lodz nimmt mich durch vielerlei Dinge gefangen: 1. durch das Emporwachsen der Stadt, des Glücks und der Interessen aller Art in echt amerikanischem Tempo; 2. durch die Psychologie dieser zum Fressen heranströmenden Massen, ihre Vermischung, Durchdringung und Umwandlung zu einem einheitlichen Typus, dem sogenannten Lodzer Menschen; 3. durch die Auswirkungen dieses Polyps und Blutegels auf das ganze Land; 4. durch die Umwandlung der Polen in dieser Mühle des Kosmopolitismus usw. — ich brauchte viel Zeit, um das alles aufzuzählen.« [zitiert nach Otto Heike: *Polnische Forschungen und Darstellungen zur Geschichte der Stadt Lodz, in: Zeitschrift für Ostforschung, Band 33, Nr. 3 (1984), S. 394*].

Recherchieren Sie in der Ausstellung, welche Unternehmer die Textilindustrie in Lodz prägten! Was zeichnete den »Lodzermenschen« aus? Tragen Sie die Informationen dazu auf einer Mindmap zusammen, die Sie in der Gruppe diskutieren.

Schreiben Sie eine kurze Rezension zur Ausstellung!